



Die Freunde des westfälischen Kaltblutpferdes aus Nieheim präsentierten diesen Mähbinder, gezogen von Monra, Edda und Merlin (von links). Zum Programm gehörten land- und forstwirtschaftliche Vorführungen.



Beim Schaupflügen waren unterschiedliche Pflüge, Pflugtechniken und Anspannungen zu sehen.

Die „PferdeStark“ ist zurück

Gelungener Neuanfang für Europas größte Veranstaltung für Arbeitspferde im lippischen Dörentrup / Europameisterschaft im Holzrücken ein- und zweispännig / Buntes Schauprogramm

Vor vier Jahren fand sie zum letzten Mal im Detmolder Freilichtmuseum statt, die „PferdeStark“. Am vergangenen Wochenende erlebte die von der Interessengemeinschaft Zugpferde mit organisierte Großveranstaltung für Arbeitspferde auf Schloss und Gut Wendlinghausen in Dörentrup, Kreis Lippe,

einen gelungenen Neuauftritt mit rund 10 000 Besuchern. Die gute Nachricht für alle Kaltblutfreunde vorweg: 2015 wird sie dort erneut stattfinden. Das kündigte Hausherr Joachim von Reden bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag an. Der Bildbericht vermittelt Eindrücke von der Veranstaltung. bp



Aus Lübeck reisten diese Schleswiger an.



Den Fahrwettbewerb vierspännig gewann Ralf Bartels aus dem niedersächsischen Uetze mit seinen Schwarzwälder Füchsen.



Der „fliegende Teppich“ sorgte insbesondere bei den jungen Besuchern für Begeisterung.



Matthias Rensing aus dem hessischen Großalmerode sicherte sich den Europameistertitel im Holzrücken ein- und zweispännig. Im Zugleistungswettbewerb wurde er zudem Zweiter, gefolgt von Norbert Böddecker aus Altenbeken-Schwaney.



Kaltblüter gehen im wahrsten Sinne des Wortes auch durchs Feuer. Dass verdeutlichte Volker Schmelz aus dem hessischen Freiensteinau mit seinen „Dicken“ im Schauprogramm.